



R&H
UMWELT

Umwelt-
beratung &
Gutachten
mit
Sachverstand



- Schutz des Trinkwassernetzes vor Verunreinigungen
- Umsetzung der Trinkwasserverordnung und relevanter Regelwerke
- Prüfung von Trinkwasserinstallationen in Feuerlösch- & Brandschutzanlagen
- Beratung über rechtliche Anforderungen und grundlegende technische Regeln
- Sicherstellung des bestimmungsgemäßen Betriebs von Kundenanlagen

Qualitätssicherung Trinkwasser

Gefährdungsanalyse von Trinkwasser- installationen mit Löschwasseranbindung

Als Betreiber von Trinkwasseranlagen mit Löschwasserbedarf liegt es in Ihrer Verantwortung sicherzustellen, dass von Ihren Anlagen keine negativen Rückwirkungen auf die Trinkwasserqualität des Versorgungsnetzes ausgehen.

Mit unserem eingespielten Team aus erfahrenen Experten überprüfen wir in Ihrem Auftrag die Trinkwasserinstallationen Ihrer Kunden und unterstützen hierbei durch Informationen und Beratung.



Qualitätssicherung Trinkwasser

Gefährdungsanalyse von Trinkwasserinstallationen mit Löschwasseranbindung.



Infektionsschutzgesetz § 37, Abs. 1

Wasser für den menschlichen Gebrauch muss so beschaffen sein, dass durch seinen Genuss oder Gebrauch eine Schädigung der menschlichen Gesundheit, insbesondere durch Krankheitserreger nicht zu besorgen ist.

Notwendigkeit der Gefährdungsanalyse

Brandschutzanlagen privat, gewerblich oder industriell genutzter Objekte sind oft, ohne Zwischenschaltung geeigneter Sicherungseinrichtungen, an die Trinkwasserinstallation angeschlossen. Dies ist zwar seit mehreren Jahrzehnten zum Schutz des Trinkwassers nicht mehr zulässig, in Bestandsanlagen leider trotzdem häufig vorzufinden. Eine Verunreinigung des Trinkwassernetzes kann hierbei die Folge sein.

Auch die Auswirkungen einer Gebäudeumnutzung, wie beispielsweise von einem Industriegebäude mit Prozesswasserbedarf hin zu einem Büro- oder Wohngebäude mit Sanitärbedarf, bringen erhebliche Probleme mit sich. Überdimensionierte Bestandsleitungen, eine zu geringe Wasserabnahme und dadurch nicht ausreichendes Durchspülen der Leitungen führt meist zu Stagnation und Keimbildung.

Klimaveränderungen erfordern Maßnahmen

Durch das veränderte Klima und die Auswirkungen auf oberflächennahe Bodenschichten und das dort verlaufende Trinkwassernetz besteht in den kommenden Jahren ein akuter Handlungsbedarf. Bodenschichten erwärmen sich nachweislich, wodurch die Gefahr einer Erwärmung des Trinkwassernetzes entsteht. Im Zusammenhang ist die richtige Dimensionierung sowie ausreichende Wasserab-

nahmemenge umso wichtiger, gerade um in Zeiten extrem heißer Sommermonate Trinkwasser-Ressourcen überall zur Verfügung stellen zu können.

Die Überprüfung von Trink- und Löschwasseranlagen sowie deren Anschluss an das Trinkwassernetz dient dem allgemeinen Schutz des Trinkwassers und damit dem Schutz von Leib und Leben. Wasserversorgungsunternehmen stehen in der Pflicht ihr Trinkwassernetz vor negativen Rückwirkungen zu schützen. Dies hat absolute Priorität.

Unsere Leistungen im Detail:

- Abstimmung der Vorgehensweise mit Wasserversorgungsunternehmen (Auftraggeber)
- Übernahme der Betreiber- und Anlagendaten
- Kontaktaufnahme mit den Anlagenbetreibern
- Durchführung und Dokumentation der Begehung und technische Bewertung der Anlagen
- Erstellung eines Gutachtens mit Handlungsempfehlung bzw. -aufforderung oder Maßnahmenkatalog
- Übermittlung eines Maßnahmenkatalogs an den Kunden
- Begleitung der Umsetzung der Mängelbeseitigung
- Abschließende Abnahmekontrolle der Mängelbeseitigung
- Rückübermittlung der Daten zur Pflege im System des Auftraggebers

Firmenzentrale Nürnberg

R & H Umwelt GmbH | Schnorrstraße 5a | 90471 Nürnberg | Deutschland

Tel: +49 911 86 88 - 10 | Fax: +49 911 86 88 - 111 | Email: info@rh-umwelt.de | www.rh-umwelt.de